

Iran Konflikt

Ursachen , aktueller Stand und Perspektiven

Vortrag mit Diskussion Sinnsucher-Kaffeehausgespräch

Samstag 12.2.22 um 15 Uhr

Ich bin dankbar für die Gelegenheit, ein paar Worte über den Iran zu berichten:
Es gibt mehrere Gründe:

- Die Jahre im Iran zählen zu den beeindruckendsten Jahre meiner Zeit als Diplomat und Manager in dt. Ind.
 - Schönheit Landschaft überwältigend: Strände, Berge, Wüsten
 - geheimnisvolle Städte orient. Schönheit
 - ISFAHAN eine der schönsten Städte der Welt
- Bild von Iran in pol. Statements und Media meist lückenhaft, oft falsch: „Land des Bösen“, alle pol. Gruppen in einen Topf, nie Frage nach Ursachen Todesurteile, Auslands-Aktivitäten, obwohl in 2500 Jahren Geschichte neu, krasses Beispiel:
Interview von Ahmadinejad (Israel soll von der Landkarte verschwinden, Fälschung von New YorkTimes/Auslands-Korresp. Cohen bestätigt)

Ich möchte beitragen zu mehr nüchterner, realistischer Sicht:

Die aktuelle Lage im Lande selbst:

- Bevölkerung leidet:
Arbeitslosigkeit, Altersarmut, Corona Tote (keine Medikamente), verstärkt durch Corona geht auch uns an: wenn wir – Westen – weltweit Anspruch erheben, uns für MR, Verringerung Not einzusetzen – dann kann Lage in Iran uns nicht egal, zumal: wenn wir bei Einhalten unsere eigenen völkerrechtlichen Verpfl. Not beseitigen oder stark vermindern könnten
- Außerdem:
Iran wichtiger Faktor in Wirtschaft und Politik, nicht nur in Region: extrem wichtiger Markt (Öl, Gas – größten Vorräte der Welt, Altern. Zu Russland (55 %), Rohstoffe, Seltene Erden, 83 Mio. Verbraucher, hohes Bildungs-Niveau, Alphabetisierung 98 %
- Iran entscheid. Faktor für dauerhaften Frieden in Mittelost, aus Isolation heraus- holen gerade unsere Grundverpflichtung zum Schutz des Existenzrechts von Israel, zwingen uns zum Handeln, gerade jetzt – Auslaufen VN Waffenembargo gegenüber Iran – könnten Spannungen noch steigen: Russland, China u.a. warten nur darauf, modernste Raketen und Abwehrsysteme an Iran zu verkaufen. Auch Aufnahme Beziehungen VAE, Bahrein, Sudan und Katar zu Israel gerade

jetzt problematisch: Blockbildung in Nahost gg. Iran so auch Fr. Stelzenmüller/
Brookings vor kurzem Hoffnung: Abschluss Atomabkommen (JCPOA)

Wir sind aufgerufen, mehr zu tun, um die Katastrophe zu verhindern

Die Ursachen dieser Lage und Perspektiven für die Zukunft sind nur richtig zu beurteilen, wenn man die Geschichte kennt und deren Auswirkungen auf die iranische Mentalität und damit auf aktuelles Verhalten in Iran.

Zu wissen ist:

- Schon vor mehr als 2500 Jahre iran. Herrscher einen Verbund von 27 Partnerstaaten leiteten, Relief in Persepolis
- Ständige Überfälle, Besetzung durch Nachbarstaaten von Alexander im 4 vorchristl. Jahrh. über Einfälle von Mongolen (Dschingis Khan, Timur), Tataren, Osman. Reich, besonders schlimm: Araber (alles zerstört, geplante Zerstörung Persepolis, nur nicht erfolgt, weil Erbauer Salomon /arab. Prophet)
bis zur völkerrechtswidrigen Besetzung im 1. und 2. Weltkrieg durch Russland und GB
- bis zum Putsch demokratisch gewählten. MP Mossadegh durch CIA und MI 5 1953 - Ur-Aufführung in D vor kurzem in Berlin – Original Doku, Filmausschnitte aus den 50er Jahren
GB's Reaktion: Verbot wg. „Datenschutz“(?)

All diese Eingriffe aus Ausland haben die iranische Mentalität geprägt, nur 2 wichtige Charakteristika dazu:

- Unabhängigkeit vom Ausland (wichtige Rolle bei Entw. Nuklear-Technologie, nach Busher/Siemens). Diese verinnerlichte Angst ist in neuerer Geschichte bestätigt worden: Schah Zeit: Ausstattung Streitkräfte – USA – wehrlos im Krieg nach vom Westen unterstütztem Überfall von Irak, Iran zunächst wehrlos, 1 Mio. Tote
- Bei Druck/Drohung aus dem Ausland extrem enge Solidarität und Zusammenhalt im Inneren des Landes, um mit gemeinsamer Kraft das eigene Land verteidigen zu können, damit selbstverständlich: Reihen zu Hause zusammenhalten, kein Widerstand gg. eigener Regierung, wenn iranische Feinde vor der Tür stehen oder es massiven Druck/Drohungen vom Ausland gibt
- hier wichtige Klarstellung: was seit 1979 radikale Gruppen in Iran und Nachbarländern tun, hat wenig oder nichts mit eigentl., typischen iranischer Mentalität, politischen Zielen in Bevölkerung zu tun, eigenes Kapitel:
Nachdem der bis dahin engste Verbündete, die USA, radikalen Kräften zur Macht im Iran verholfen hat – ohne USA-Unterstützung keine islam. Rev., Air France Maschine Paris-Teheran war von USA gechartert – war Iran so allein, so massiv auf sich allein gestellt, dass man – nach den Erfahrungen der letzten 2000 Jahre - endlich in Lage sein wollte, Entwicklungen bei den Nachbarn selbst zu beobachten, um früher als bisher Gegenmaßnahmen
Entscheidend: Irak Krieg, 1 Mio. Tote dadurch Heldentum der Rev.Garden, Basij Vaterland gerettet

Neue, intensive Suche nach Partnern. So ist Assad's Rolle für Iran entstanden

Auch Bild von Assad in unseren Medien völlig einseitig;
Syrien bis arab. Frühling liberalste Staat der Region
Dann unverantwortlicher Einsatz der syr. Polizei bei Demos
Dann Eingreifen der USA, die Assad nicht wollten
Ohne massive Eingriffe der USA kein Bürgerkrieg (Lüders)

Wie ist die Lage heute:

- Wirtschaft liegt am Boden:
Seit Jahren: Arbeitslosigkeit, Altersversorgung zerstört, Tod durch fehlende Medikamente. Öl- und Gas Export stagnieren oder wird zu diktierten Preisen (typ. Beispiel: China) durchgeführt
- Lichtblick durch JCPOA ratifiziert in D und damit verbindlich für BuReg. am 16.1.2016

ZIELE beschreiben

Bestätigung OFAC Leiter 2014 in Frankfurt, Dt., EU und intern. Wirtschaft atmeten auf. Ich selbst war mit Mittelständlern mehrfach in Iran, Koop. Bereitschaft auf beiden Seiten ist groß

- Dann völkerrechtswidrig. US-Ausstieg aus JCPOA in 2018
Gleichzeitig wurden wieder Sanktionen eingeführt, seitdem laufend verschärft - obwohl Iran länger als D, GB, F und USA sich an JCPOA gehalten hat- und damit wurde die Not der Bevölkerung vergrößert, während radikalen Kräfte froh sind über diesen immer stärkeren Druck aus dem Ausland, damit kann die Opposition niedergehalten werden – s.o. Offiz. erklärtes Ziel der USA: Atom-Programm (Vergleich zu Indien, Pakistan), Justiz, MR – in Wirklichkeit: Regime-Wechsel, bei Aussprache in Am. Academy am 12.10.20 bestätigt.
im Okt. 2020: alle Sanktionen wie vor JCPOA
Letzte Phase im Okt.: 18 iranische Banken verboten, SWIFT Kontrolle
Ergebnis: Obwohl alle EU-Sanktionen Anfang 2016 aufgehoben, trotz BAFA Genehmigungen:
Kaum noch sind Geschäfte machbar:
Sekundär-Sanktionen treffen auch EU-Firmen – extraterritorial. Finanzierung unmöglich,

Was tun? Warum gerade jetzt?

Atom-Verhandlungen in entscheidender Phase bei Scheitern droht Chaos in, Flüchtlinge aus Nahost, veränderte Gewichte:

Jetzt gerade noch möglich: Frieden in Syrien, Zerschlagung IS mit pos. Auswirkungen auf Libyen, Türkei Bemühen Israel's Position in arabischem Umfeld zu festigen, siehe Buch Amos Oz, Judas: jemals gelingen, Araber zu bewegen, auf eig. Terror zu verzichten? Technische Erleichterungen?

- EU: Blocking Statut, VO 2271/96, nur Sanktionen im Anhang wirkungslos
- Mandat EIB erweitert – EIB weigert sich

- Hilfspaket EU-Komm. 50 Mio € für Koop. Iran. Privat-Sektor
- INSTEX Instrum.“ In support of trade exchange“ Paris, GB Verw. geplant Leitung Commerzbank Manager, wg. Finanz-Sanktionen zurückgezogen wirkungslos bis jetzt, allenfalls Agrar-Prod., Humanitär Güter (s.o.) Politische Ges-ten nach Völkerrechts-Bruch: Lockerung/Aufhebung Sanktionen

FAZIT:

- EU soll endlich eigene Außen- und Wirtschafts-Politik (siehe selbst Prof. Binde-nagel, Kissinger Prof. Uni Bonn) betreiben
- Beispiele:
= INSTEX stärken (Personal. Finanz-Ausstattg.)
= EU-Komm./BMF eigenes Finanz-Institut gründen (KfW geht nicht), nur Euro Zahlungsverkehr, Verrechnungs-Konten BMWi Bürgschafts-Tochter neben Hermes gründen, Schadensersatz-Regeln

Oft gefordert:

BMJ Verbot Anwendung US-Vorschriften wirkungslos, wg. extra-territorialer Wirkung US-Sanktionen in anderen Märkten

Für die gesamte Außenpolitik von D und EU kann nur gehofft werden mit der Inflation von Sanktionen aufzuhören, die Milliarden kosten, aber nichts bringen, denn sie sind nur ein Feigenblatt für die Ratlosigkeit

KEINE ZEIT mehr

Unbeabsichtigte Zwischenfälle in der Luft oder im Pers. Golf, Risiko von Verlust der Kontrolle in Syrien, Türkei, Iran, Israel

- Zuwendung junger Bevölkerung (Durchschnitts-Alter 27, in EU. 45) zum Westen ist nicht endlos, Ausweitung des Einflusses von Asien - Westen schaut hilflos zu, nächste Generation bezahlt.

Jeder kann was tun:

Sich informieren – wie heute

Abg. Ansprechen Thema mit Freunden

Leserbriefe

Herr Volker Schlegel, Botschafter und Staatsrat a.D studierte Jura und Volkswirtschaft in Bonn, Freiburg und Köln. Nach Anwaltstätigkeit in Düsseldorf trat er in das Auswärtige Amt ein; nach 6 Jahren verließ er den öffentlichen Dienst, wechselte in die Wirtschaft und übernahm in einem großen Unternehmen die Leitung des weltweiten Vertriebs. Nach mehreren Jahren holte in das Auswärtige Amt zurück. Herr Schlegel war auf Auslandsposten in Genf, Teheran und Washington (als Wirtschafts-Gesandter), als Leiter der Botschaften in Singapur, Mali und Senegal sowie einer Regionalbotschaft in Mittelamerika mit Sitz in Jamaica. 2002 wurde Herr Schlegel (für die FDP) Staatsrat (=Staatssekretär) für Wirtschaft und Arbeit im Senat von Hamburg. Nach der Pensionierung arbeitet Herr Schlegel als Anwalt und Wirtschaft-Berater.